

MITTEILUNGSBLATT

DER

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Internet: <http://www.uibk.ac.at/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2001/2002

Ausgegeben am 6. Februar 2002

18. Stück

286. Verordnung der Studienkommission für die Studienrichtung Anglistik und Amerikanistik der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck betreffend Anerkennung von Prüfungen für das Diplomstudium lt. neuem Studienplan gemäß § 59 Abs. 1 zweiter Satz UniStG
287. Verordnung der Studienkommission für die Studienrichtung Deutsche Philologie der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck betreffend Anerkennung von Prüfungen für das Diplomstudium lt. neuem Studienplan gemäß § 59 Abs. 1 zweiter Satz UniStG
288. Verordnung der Studienkommission für die Studienrichtung Geschichte der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck betreffend Anerkennung von Prüfungen für das Diplomstudium lt. neuem Studienplan gemäß § 59 Abs. 1 zweiter Satz UniStG
289. Verordnung der Studienkommission für die Studienrichtung Klassische Philologie - Latein der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck betreffend Anerkennung von Prüfungen für das Diplomstudium lt. neuem Studienplan gemäß § 59 Abs. 1 zweiter Satz UniStG
290. Verordnung der Studienkommission für das Lehramtsstudium an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck betreffend Anerkennung von Prüfungen für das Lehramtsstudium an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät laut neuem Studienplan gemäß § 59 Abs. 1 zweiter Satz UniStG
291. Verordnung der Studienkommission für die Studienrichtung Pädagogik der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck betreffend Anerkennung von Prüfungen für das Diplomstudium lt. neuem Studienplan gemäß § 59 Abs. 1 zweiter Satz UniStG
292. Verordnung der Studienkommission für die Studienrichtung Politikwissenschaft der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck betreffend Anerkennung von Prüfungen für das Diplomstudium lt. neuem Studienplan gemäß § 59 Abs. 1 zweiter Satz UniStG

293. Verordnung der Studienkommission für die Studienrichtung Romanistik der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck betreffend Anerkennung von Prüfungen für das Diplomstudium lt. neuem Studienplan gemäß § 59 Abs. 1 zweiter Satz UniStG

294. Verordnung der Studienkommission für die Studienrichtung Romanistik der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck betreffend Anerkennung von Prüfungen für die Fortsetzung von Studien der Studienrichtungen der Romanistik (Französisch, Italienisch, Spanisch mit den Studienzweigen Diplom- und Lehramtsstudium) nach den Studienplänen gemäß GN-StG 1971

295. Verordnung der Studienkommission für die Studienrichtung Sprachen und Kulturen des Alten Orients der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck betreffend Anerkennung von Prüfungen für das Diplomstudium lt. neuem Studienplan gemäß § 59 Abs. 1 zweiter Satz UnStG

296. Verordnung der Studienkommission für die Studienrichtung Übersetzen und Dolmetschen der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck betreffend Anerkennung von Prüfungen für das Diplomstudium lt. neuem Studienplan gemäß § 59 Abs. 1 zweiter Satz UniStG

286. Verordnung der Studienkommission für die Studienrichtung Anglistik und Amerikanistik der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck betreffend Anerkennung von Prüfungen für das Diplomstudium lt. neuem Studienplan gemäß § 59 Abs. 1 zweiter Satz UniStG

Die Studienkommission für die Studienrichtung **Anglistik und Amerikanistik** an der Universität Innsbruck hat in der Sitzung am 3. Dezember 2001 gemäß § 59 Abs. 1 zweiter Satz des Bundesgesetzes über die Studien an den Universitäten (Univesitäts-Studiengesetz – UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, in der geltenden Fassung, nachstehende Verordnung beschlossen:

Die im Rahmen des Studiums der Studienrichtung Anglistik und Amerikanistik aufgrund der Bestimmungen des Bundesgesetzes über geisteswissenschaftliche und naturwissenschaftliche Studienrichtungen (GN-StG), BGBl. Nr. 326/1971, positiv beurteilten Prüfungen werden für das Diplomstudium der Studienrichtung Anglistik und Amerikanistik an der Universität Innsbruck (Studienplan für das Diplomstudium der Studienrichtung Anglistik und Amerikanistik laut Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, 69. Stück, ausgegeben am 14. September 2001) anerkannt wie folgt:

Positiv beurteilte Prüfungen anerkannt als

Erste Diplomprüfung

Erste Diplomprüfung

Sprachbeherrschung

Language Skills and Awareness

1. Studienabschnitt

1. Studienabschnitt

UE 2: Comprehensive Language Course I

UE 2: Language Awareness I:
Analysis

UE 2: Oral Practice

UE 2: Language Skills I:
Listening/Speaking

UE 2: Translation I

UE 2: Language Awareness II:
Interlanguage

UE 2: Composition I

UE 2: Language Skills II:
Reading/Writing

PS 2: Grammar

PS 2: Language Awareness III:
Analysis

2. Studienabschnitt

PS 2: Comprehensive Language Course III

UE 2: Language Skills III:
Listening/Speaking

PS 2: Composition II

UE 2: Language Skills IV:
Reading/Writing

UE 2: Translation II

UE 2: Language Awareness IV:
Interlanguage

Sprachwissenschaft

Linguistics and Culture

1. Studienabschnitt

VO 2: Einführung in die Sprachwissenschaft
für Anglisten und Amerikanisten

1. Studienabschnitt

VO 2/VU 2: Introduction to
Language and Linguistics

VO 2: Sprachwissenschaftliche Vorlesung

VU 2/VO 2/PS 2: Linguistics and
Culture

PS 2: Sprachwissenschaftliches Proseminar

PS 2: Linguistics and Culture

2. Studienabschnitt

V+UE 2: Phonetik und Phonologie

VO 1/VU 1: Engl. Phonetics and
Phonology

VO 2: Sprachwissenschaftliche Vorlesung

2. Studienabschnitt

VO 2: Linguistics and Culture
(mit Leseliste)

SE 2: Sprachwissenschaftliches Seminar

SE 2/PSE 2: Linguistics and
Culture

Literaturwissenschaft

English Literature and Cul- ture/American Literature and Culture

1. Studienabschnitt

VO 2: Einführung in die Literaturwissenschaft für Ang-
listen und Amerikanisten

1. Studienabschnitt

VO 1/VU 1: Foundation
Literature I
VU 2/VO 2: Academic Research
Skills and Techniques

VO 2: Literaturwissenschaftliche Vorlesung
(Anglistik)

VO 2: English Literature and
Culture (ohne Leseliste)

VO 2: Literaturwissenschaftliche Vorlesung
(Amerikanistik)

VU 2/VO 2: American Literature
and Culture

PS 2: Literaturwissenschaftliches Proseminar
(Anglistik)

PS 2: English Literature

PS 2: Literaturwissenschaftliches Proseminar
(Amerikanistik)

PS 2: American Literature

2. Studienabschnitt

2. Studienabschnitt

VO 2: Literaturwissenschaftliche Vorlesung
(Anglistik)

VO 2: English Literature and
Culture (mit Leseliste)

VO 2: Literaturwissenschaftliche Vorlesung
(Amerikanistik)

VO 2: American Literature and
Culture (mit Leseliste)

SE 2: Literaturwissenschaftliches Seminar
(Anglistik)

SE 2/PSE 2: English Literature
and Culture

SE 2: Literaturwissenschaftliches Seminar
(Amerikanistik)

SE 2/PSE 2: American Literature
and Culture

Landes- und Kulturkunde

English Literature and Culture/ American Literature and Culture

VO 2: Landes- und Kulturkunde GB

VU 1/VO 1: Foundation Culture I

VO 2: Landes- und Kulturkunde USA

VU 2/VO 2: Introduction to American
Literature and Culture

PS 2: Landes- und kulturkundl. Schwerpunkt
(Anglistik)

PS 2/VU 2: English Culture

PS 2: Landes- und kulturkundl. Schwerpunkt
(Amerikanistik)

PS 2: American Culture

Vorprüfungsfach

2 SSt

Wahlpflichtfächer/freie Wahlfächer

287. Verordnung der Studienkommission für die Studienrichtung Deutsche Philologie der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck betreffend Anerkennung von Prüfungen für das Diplomstudium lt. neuem Studienplan gemäß § 59 Abs. 1 zweiter Satz UniStG

Die Studienkommission für die Studienrichtung **Deutsche Philologie** an der Universität Innsbruck hat in der Sitzung am 10. Dezember 2001 gemäß § 59 Abs. 1 zweiter Satz des Bundesgesetzes über die Studien an den Universitäten (Univesitäts-Studiengesetz – UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, in der geltenden Fassung, nachstehende Verordnung beschlossen:

Die im Rahmen des Studiums der Studienrichtung Deutsche Philologie aufgrund der Bestimmungen des Bundesgesetzes über geisteswissenschaftliche und naturwissenschaftliche Studienrichtungen (GN-StG), BGBl. Nr. 326/1971, positiv beurteilten Prüfungen werden für das Diplomstudium der Studienrichtung Deutsche Philologie an der Universität Innsbruck (Studienplan für das Diplomstudium der Studienrichtung Deutsche Philologie laut Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, 65. Stück, ausgegeben am 10. September 2001) anerkannt wie folgt:

Äquivalenzliste

1. Studienabschnitt

Deutsche Philologie: Diplomstudium (AHStG)	Deutsche Philologie (UniStG 97)
Einführung in die Sprachwissenschaft (VO 2)	Verhaltenslinguistik: Verstehen, Sprechen, Kommunizieren, Schreiben, Lesen (VU 2) <i>oder</i> Sprache in ihrer kognitiven und sozialen Funktion (VU 2)
Einführung in die Literaturwissenschaft (PS 2)	Einführung in die Literaturwissenschaft (VU 2)
Grammatik der deutschen Gegenwartssprache (PS 2)	Grammatik (VU 2)
Vorlesung aus Älterer deutscher Sprache oder Literatur (VO 2)	Überblick über die ältere deutsche Literatur (VO 2)
Altdeutsch (PS 2+2)	Sprachgeschichte und historische Grammatik (PS 2+2)
Neuere deutsche Sprache (Grammatik II) (PS 2)	Textlinguistik/Gesprächslinguistik (VU 2) <i>oder</i> Semantik, Pragmatik und Stilistik (VU 2)
Neuere deutsche Sprache (VO 2)	Sprache in ihrer kognitiven und sozialen Funktion (VU 2)
Übungen zur neueren deutschen Literatur (thematisches Proseminar) (PS 2)	Textanalyse und Interpretation (PS 2)

Übungen zur neueren deutschen Literatur (Mittelseminar) (PS 2)	Geschichte der Literatur und literarisches Leben der Gegenwart (PS 2)
Überblick über die neuere deutsche Literatur (VO 2)	Überblick über die deutsche Literaturge- schichte (1500-1848)

Prüfungszeugnisse nach dem alten Studienplan außerhalb dieser Liste können im neuen Studienplan allenfalls für den zweiten Studienabschnitt oder im Bereich der freien Wahlfächer angerechnet werden.

Die LVen für den zweiten Studienabschnitt sind vorläufig individuell anzurechnen!

Die 1. Diplomprüfung aus Deutscher Philologie nach dem alten Studienplan wird als 1. Studienabschnitt nach dem neuen Studienplan anerkannt.

Ao. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Hackl
Vorsitzender der Studienkommission

288. Verordnung der Studienkommission für die Studienrichtung Geschichte der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck betreffend Anerkennung von Prüfungen für das Diplomstudium lt. neuem Studienplan gemäß § 59 Abs. 1 zweiter Satz UniStG

Die Studienkommission für die Studienrichtung Geschichte an der Universität Innsbruck hat in der Sitzung am 8. November 2001 gemäß § 59, Abs. 1, zweiter Satz des Bundesgesetzes über die Studien an den Universitäten (Universitäts-Studiengesetz - UniStG), BGBl. I, Nr. 48/1997, in der geltenden Fassung, nachstehende Verordnung beschlossen:

Die im Rahmen des Studiums der Studienrichtung Geschichte aufgrund der Bestimmungen des Bundesgesetzes über geisteswissenschaftliche Studienrichtungen (GN-StG), BGBl. Nr. 326/1971, positiv beurteilten Prüfungen werden für das Diplomstudium der Studienrichtung Geschichte an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (Studienplan für das Diplomstudium der Studienrichtung Geschichte an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, 64. Stück, Nr. 827, ausgegeben am 10. September 2001) anerkannt wie folgt:

1) Eine im Rahmen des Studiums der Studienrichtung Geschichte (alt) bereits abgeschlossene erste Diplomprüfung wird als erste Diplomprüfung der Studienrichtung Geschichte (neu) vollständig anerkannt. Der bei der Absolvierung des zweiten Studienabschnittes zu beachtende § 6 (2) des Studienplans für das Diplomstudium (neu) kommt hinsichtlich der beiden Kernfächer Österreichische Geschichte sowie Wirtschafts- und Sozialgeschichte nicht zur Anwendung.

2) Die im Rahmen des Studiums der Studienrichtung Geschichte (alt) bereits abgeschlossenen Vorprüfungsfächer der ersten Diplomprüfung werden als Lehrveranstaltungen der Studienrichtung Geschichte (neu) vollständig anerkannt, und zwar:

- „Einführung in das Studium der Geschichte“ als „Einführung in das Studium der Geschichte“;
- „Proseminar aus Alte Geschichte“ als „Proseminar aus Alte Geschichte“;
- „Proseminar aus Geschichte des Mittelalters“ als „Proseminar aus Geschichte des Mittelalters“;
- „Proseminar aus Geschichte der Neuzeit“ als „Proseminar aus Geschichte der Neuzeit“;
- „Proseminar aus Zeitgeschichte“ als „Proseminar aus Zeitgeschichte“;
- „Proseminar aus Österreichische Geschichte“ als „Proseminar aus Österreichische Geschichte“;
- „Proseminar aus Wirtschafts- und Sozialgeschichte“ als „Proseminar aus Wirtschafts- und Sozialgeschichte“.

3) Die im Rahmen des Studiums der Studienrichtung Geschichte (alt) bereits abgeschlossenen Pflichtfächer (Grundkenntnisse) der ersten Diplomprüfung werden als Lehrveranstaltungen der Studienrichtung Geschichte (neu) vollständig anerkannt, und zwar:

- „Grundkenntnisse aus Alte Geschichte“ als „Grundkenntnisse aus Alte Geschichte“;
- „Grundkenntnisse aus Geschichte des Mittelalters“ als „Grundkenntnisse aus Geschichte des Mittelalters“;
- „Grundkenntnisse aus Geschichte der Neuzeit“ als „Grundkenntnisse aus Geschichte der Neuzeit“;
- „Grundkenntnisse aus Zeitgeschichte“ als „Grundkenntnisse aus Zeitgeschichte“;
- „Grundkenntnisse aus Österreichische Geschichte“ als „Grundkenntnisse aus Österreichische Geschichte“;
- „Grundkenntnisse aus Wirtschafts- und Sozialgeschichte“ als „Grundkenntnisse aus Wirtschafts- und Sozialgeschichte“.

4) Die im Rahmen des Studiums der Studienrichtung Geschichte (alt) bereits abgeschlossenen Vorprüfungs-fächer der zweiten Diplomprüfung werden als Lehrveranstaltungen der Studienrichtung Geschichte (neu) vollständig anerkannt, und zwar:

„Eine Lehrveranstaltung, die das Fachgebiet der Geschichte wissenschaftstheoretisch und philosophisch vertieft sowie in historischer oder wissenschaftsgeschichtlicher oder soziologischer Weise erfasst“ als „Wissenschaftstheoretische Vertiefung“;

„Seminar aus Alte Geschichte“ als „Seminar aus Alte Geschichte“;

„Seminar aus Geschichte des Mittelalters“ als „Seminar aus Geschichte des Mittelalters“;

„Seminar aus Geschichte der Neuzeit“ als „Seminar aus Geschichte der Neuzeit“;

„Seminar aus Zeitgeschichte“ als „Seminar aus Zeitgeschichte“;

„Seminar aus Österreichische Geschichte“ als „Seminar aus Österreichische Geschichte“;

„Seminar aus Wirtschafts- und Sozialgeschichte“ als „Seminar aus Wirtschafts- und Sozialgeschichte“;

„Wahlfächer gem. § 2 Abs. 1, lit c“ als „Lehrveranstaltungen aus den in § 4 (1) genannten Wahlfächern oder aus dem Angebot an ergänzenden Wahlfächern“.

5) Diese Verordnung tritt nach Ablauf des Tages ihrer Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck in Kraft.

Ao.Univ.-Prof. Dr. Helmut Alexander
Vorsitzender der Studienkommission

289. Verordnung der Studienkommission für die Studienrichtung Klassische Philologie - Latein der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck betreffend Anerkennung von Prüfungen für das Diplomstudium lt. neuem Studienplan gemäß § 59 Abs. 1 zweiter Satz UniStG

Die Studienkommission für die Studienrichtung Klassische Philologie - Latein an der Universität Innsbruck hat in der Sitzung am 11. Juni 2001 gemäß § 59, Abs. 1, zweiter Satz des Bundesgesetzes über die Studien an den Universitäten (Universitäts-Studiengesetz - UniStG), BGBl. I, Nr. 48/1997, in der geltenden Fassung, nachstehende Verordnung beschlossen:

Die im Rahmen des Studiums der Studienrichtung Klassische Philologie - Latein aufgrund der Bestimmungen des Bundesgesetzes über geisteswissenschaftliche Studienrichtungen (GN-StG), BGBl. Nr. 326/1971, positiv beurteilten Prüfungen werden für das Diplomstudium der Studienrichtung Klassische Philologie - Latein an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (Studienplan für das Diplomstudium der Studienrichtung Klassische Philologie - Latein an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, 80. Stück, Nr. 856, ausgegeben am 20. September 2001) anerkannt wie folgt:

Äquivalenzliste für das Diplomstudium Latein

Alt

Neu

1. Studienabschnitt

Lat. Stilkunde I §5(1)a)1.a)	Freie Wahlfächer
Lat. Stilkunde II b)	Lat. Formenlehre u. Syntax I, II §L2(5)b)1, 2
Lat. Metrik und Prosodie 2.	Lat. Lektüre (Poesie m. Einf. i. d. Metrik) c)2.
Lat. Sprachgeschichte 3.	Sprachwissenschaft (2. Abschnitt) (6)d)1.
Einf. in d. mod. Linguistik 4.	Freie Wahlfächer
Einf. i.d. Stud. d. Klass. Phil. b)1.	Einf. i.d. Stud. d. Klass. Phil. (5)a)1.
Überbl. über d. lat. Lit.-geschichte (6SSt) 2.	Überbl. über d. lat. Lit.-geschichte (6SSt) d)1, 2 Freie Wahlfächer (2SSt)
Latein. Interpretationspros. (4SSt) 3.	Gramm.-textkr. Proseminar (2SSt) a)2. Lit.-wiss. Proseminar (2 SSt) 3.
Lat. Lektüre 4.	Lat. Lektüre c)1,2.
Einf. in die gr. und röm. Geschichte c)1.	Grundlagen der Alten Geschichte e)1.
Röm. Altertumskunde 2.	Freie Wahlfächer
Griech. Lektüre e)1.	Griech. Lektüre c)3.
Überbl. über d. griech. Literatur 2.	Überbl. über die griech. Literaturgeschichte I d)3.

2. Studienabschnitt

Lat. Stilkunde III (lat.-dt.) §1(13)a)1.a)	Lat. Stilkunde I (6b)1.
Lat. Stilkunde III (dt.-lat.) b)	Übersetzung Deutsch-Latein (5b)3.
Lat. Stilkunde IV (dt.-lat., 4SSSt) c)	Lat. Stilkunde II (6b)2. Lat. Stilkunde III 3.
Lat. Lektüre (Oberstufe) 2.	Freie Wahlfächer
Lat. Seminar (4SSSt) b)1.	Seminar a)2., e)2
Teilgeb. der röm. Literatur (6SSSt) 2.	Teilgeb. d. röm. Lit. (2SSSt) a)1. Mittellatein (2SSSt) / Freie Wahlfächer c)1. Neulatein (2SSSt) 2.
Spätlateinische Texte 3.	Mittellatein / Freie Wahlfächer 1.
Einf. in d. mittellat. Literatur 4.	Mittellatein / Freie Wahlfächer 1.
Archäologie c)1.	Mythologie / Freie Wahlfächer (5e)5.
Kultur- und Geistesgeschichte (2SSSt) 2.	Mythologie / Exkursion / Freie Wahlfächer (5e)5./f)1.
Nachwirkung und Rezeption 3.	Rezeption der Antike (6c)3.
Weitere LV aus d. Fach gr. Sprache d)	Freie Wahlfächer, insbes. Griechisch
Griechische Literatur für Latinisten (4SSSt) e)	Freie Wahlfächer, insbes. Griechisch
Wissenschaftstheoretische Vertiefung f)	Theor. u. Praxis des Übers. u. Interpret. / Freie Wahlfächer (6e)1.

Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin KORENJAK
Vorsitzender der Studienkommission

290. Verordnung der Studienkommission für das Lehramtsstudium an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck betreffend Anerkennung von Prüfungen für das Lehramtsstudium an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät laut neuem Studienplan gemäß § 59 Abs. 1 zweiter Satz UniStG

Die Studienkommission für das Lehramtsstudium an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat in ihrer Sitzung am 11. Jänner 2001 gemäß § 59, Abs. 1, zweiter Satz des Bundesgesetzes über die Studien an den Universitäten (Universitäts-Studiengesetz - UniStG), BGBl. I, Nr. 48/1997, in der geltenden Fassung, nachstehende Verordnung beschlossen:

Die im Rahmen des Studiums einer geisteswissenschaftlichen Studienrichtung - Studienzweig Lehramt aufgrund der Bestimmungen des Bundesgesetzes über geisteswissenschaftliche Studienrichtungen (GN-StG), BGBl. Nr. 326/1971, positiv beurteilten Prüfungen werden für das Lehramtsstudium an der geisteswissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (Studienplan für das Lehramt an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, 68. Stück, Nr. 831, ausgegeben am 13. September 2001) anerkannt wie folgt:

Pädagogische Ausbildung

Lehramtsstudium alt	Lehramtsstudium neu
Informations- und Orientierungseinheit, 2 SSt, § 4 (2) a)	Orientierungseinheit, 2 SSt, § A 15 (1) a)
Aufarbeitungs- und Reflexionseinheit, 2 SSt, § 4 (2) c)	Reflexionseinheit, 2 SSt, § A 15 (1) c)
Grundlagen des Lehrens und Lernens, 2 SSt, § 4 (3) a)	Grundlagen des Lernens und Lehrens, 2 SSt, § A 15 (2) a)
Basiskompetenzen 1, 2 SSt, § 4 (3) b)	Basiskompetenzen 1, 2 SSt, § A 15 (2) b)
Basiskompetenzen 2, 2 SSt, § 4 (3) c)	Basiskompetenzen 2, 2 SSt, § A 15 (2) c)
Begleitung des Schulpraktikums 1 und 2, j 1 SSt, § 4 (3) d) und e)	Abschlussveranstaltung, 2 SSt, § A 15 (3) a)

Schulpraktische Ausbildung

Lehramtsstudium alt	Lehramtsstudium neu
Erlebens- und Erfahrungseinheit, 2 SSt, § 4 (2) b)	Eingangspraktikum, 2 SSt, § A 15 (1) b)
Einführungsphase, 2 SSt, § 5 (1) und (4) - (6)	Basispraktikum, 4 SSt, § A 15 (2) d) mit Ergänzung auf 4 SSt
Übungsphase, 6 SSt, § 5 (1) und (7) - (10)	Fachpraktikum 1 und 2, je 4 SSt, § A 15 (2) e) mit Ergänzung auf 8 SSt

	Zu ergänzen: Abschlusspraktikum, 2 SSt, § A 15 (3) b)
	Zu ergänzen: Wahlfachmodul, 4 SSt, § A 15 (4)

Deutsch

1. Studienabschnitt

Deutsche Philologie: Lehramt (AHStG)	Lehramt Deutsch (UniStG97)
Einführung in die Sprachwissenschaft (VO 2)	Verhaltenslinguistik: Verstehen, Sprechen, Kommunizieren, Schreiben, Lesen (VU 2)
Einführung in die Literaturwissenschaft (PS 2)	Einführung in die Literaturwissenschaft (VU 2)
Grammatik der deutschen Gegenwartssprache (PS 2)	Sprachwissenschaft für die Schule (VU 2) oder Die Sprache der Schüler: Sprachsystem und Sprachvergleich (VU 2)
Altdeutsch (PS 2+2)	Sprachgeschichte als Kulturgeschichte (PS 2)
Neuere deutsche Sprache (Grammatik II) (PS 2)	Sprachwissenschaft für die Schule (VU 2) oder Die Sprache der Schüler: Sprachsystem und Sprachvergleich (VU 2)
Neuere deutsche Sprache (VO 2)	Verhaltenslinguistik; Verstehen, Sprechen, Kommunizieren, Schreiben, Lesen (VU 2) oder Sprache in ihrer kognitiven und sozialen Funktion (VU 2)
Übungen zur neueren deutschen Literatur (thematisches Proseminar) (PS 2)	Textanalyse und Interpretation (PS 2)
Übungen zur neueren deutschen Literatur (Mittelseminar) (PS 2)	Geschichte der Literatur und literarisches Leben der Gegenwart (PS 2)
Überblick über die neuere deutsche Literatur (VO 2)	Überblick über die deutsche Literaturgeschichte (1500-1848)
Deutschunterricht im Überblick (VO 2)	Deutschunterricht im Überblick (VU 2)
Sprachdidaktik (AG 2)	Sprachdidaktik (VU 2)
Literaturdidaktik (AG 2)	Lese- und Literaturdidaktik (VU 2)

Prüfungszeugnisse nach dem alten Studienplan außerhalb dieser Liste können im neuen Studienplan allenfalls für den zweiten Studienabschnitt oder im Bereich der freien Wahlfächer angerechnet werden.

Die Lehrveranstaltungen für den zweiten Studienabschnitt sind vorläufig individuell anzurechnen!

Englisch

Lehramtsstudium alt	Lehramtsstudium neu
Sprachbeherrschung Language Skills and Awareness	
1. Studienabschnitt	
UE 2 Comprehensive Language Course I	UE 2 Language Awareness I (Analysis)
UE 2 Oral Practice	UE 2 Skills I (Listening/Speaking)
UE 2 Translation I	UE 2 Language Awareness II (Interlanguage)
UE 2 Composition I	UE 2 Skills II (Reading/Writing)
PS 2 Grammar	PS 2 Language Awareness III (Analysis)
Sprachwissenschaft Linguistics and Culture	
1. Studienabschnitt	
VO 2 Einführung in die Sprachwissenschaft für Anglisten und Amerikanisten	VO 2/VU 2 Introduction to Language and Linguistics
PS 2 Sprachwissenschaftliches Proseminar	PS 2 Linguistics and Culture
2. Studienabschnitt	
VO 2 Sprachwissenschaftliche Vorlesung	VO 2 Linguistics and Culture (mit Leseliste)
VO+UE 2 Phonetik und Phonologie	VO 1/VU 1 English Phonetics and Phonology
SE 2 Sprachwissenschaftliches Seminar	SE 2/PSE 2 Linguistics and Culture
Literaturwissenschaft English Literature and Culture/American Literature and Culture	
1. Studienabschnitt	
VO 2 Einführung in die Literaturwissenschaft für Anglisten und Amerikanisten	VO 1/VU 1 Foundation Literature I VU 2/VO 2 Academic Research Skills and Techniques
VO 2 Literaturwissenschaftliche Vorlesung (Anglistik)	VO 2 English Literature and Culture (ohne Leseliste)
VO 2 Literaturwissenschaftliche Vorlesung (Amerikanistik)	VO 2 American Literature and Culture (ohne Leseliste)
PS 2 Literaturwissenschaftliches Proseminar (Anglistik)	PS 2 English Literature and Culture
PS 2 Literaturwissenschaftliches Proseminar (Amerikanistik)	PS 2 American Literature

2. Studienabschnitt	
VO 2 Literaturwissenschaftliche Vorlesung (Anglistik)	VO 2 English Literature and Culture (mit Leseliste)
VO 2 Literaturwissenschaftliche Vorlesung (Amerikanistik)	VO 2 American Literature and Culture (mit Leseliste)
SE 2 Literaturwissenschaftliches Seminar (Anglistik)	SE 2/PSE 2 English Literature and Culture
SE 2 Literaturwissenschaftliches Seminar (Amerikanistik)	SE 2/PSE 2 American Literature and Culture
Landes- und Kulturkunde English Literature and Culture/American Literature and Culture	
1. Studienabschnitt	
VO 2 Landes-und Kulturkunde GB	VO 1/VU 1 Foundation Culture I
VO 2 Landes-und Kulturkunde USA	VO 2/VU 2 Introduction to American Literature and Culture
PS 2 Landes- und kulturkundl. Schwerpunkt (Anglistik)	VO 1/VU Foundation Culture II
PS 2 Landes- und kulturkundl. Schwerpunkt (Amerikanistik)	PS 2 American Culture
Fachdidaktik	
1. Studienabschnitt	
VO 2 Einführung in die Fachdidaktik des Englischunterrichts	PS 2/VO 2/ VU 2 Einführung in die Didaktik des Fremdsprachenunterrichts
2. Studienabschnitt	
PS 2 Fachdidaktik des Englischunterrichts I	2 SSt (VO/VU/PS/UE/AG/KO)
PS 2 Fachdidaktik des Englischunterrichts II	2 SSt (VO/VU/PS/UE/AG/KO)

Französisch, Italienisch, Spanisch

Lehramtsstudium alt	Lehramtsstudium neu
Sprachbeherrschung	
Kurs B (6)	Kurs B (3)
Kurs C (4)	Kurs C (3)
Kurs D (4)	Kurs D (3) Sprache und mündliche Kommunikation (2)
Kurs E Grammatik	Kurs E Grammatik
Kurs E Übersetzung	Kurs E Übersetzung
Kurs E Aufsatz	Kurs E Aufsatz

Sprachrepetitorium	Grammatik
Übersetzung D - FS	Übersetzung D - FS
Aufsatz / Comp.	Schriftlicher Ausdruck
Sprachwissenschaft	
Einführungsvorlesung, Einführung in die romanische Philologie, oder Einführung in die Methoden der Sprachwissenschaft	Einführung in die F/I t/Sp Sprachwissenschaft VÜ/PS 2
PS Synchron	PS Synchron
PS diachron	PS/VÜ diachron / historisch
Grammatisches Propädeutikum. oder Test	Grammatisch-analytisches Propädeutikum
Seminar	Seminar
Fachvorlesungen	Fachvorlesungen
Literaturwissenschaft und Textanalyse	
Einführung in die Literaturwissenschaft VO	Einführung
PS Autoren/Gattungen/Epochen	PS Autoren/Gattungen/Epochen
Seminar	Seminar
Fachvorlesungen	Fachvorlesungen
Landes- und Kulturkunde	
2 zweistündige Lehrveranstaltungen	VO Einführung in die Landeskunde VÜ/EX Landeskunde
Fachdidaktik	
Fachdidaktik 1	Einführung in die Fremdsprachendidaktik
Fachdidaktik 2	Eine Lehrveranstaltung (2 SSt) aus Fachspezifische Didaktik
Fachdidaktik 3	Korrektur- und Bewertung

Geschichte-Sozialkunde-Politische Bildung

Die im Rahmen des Studiums der Studienrichtung Geschichte aufgrund der Bestimmungen des Bundesgesetzes über geisteswissenschaftliche Studienrichtungen (GN-StG), BGBl. Nr. 326/1971, positiv beurteilten Prüfungen werden für das Lehramtsstudium Geschichte-Sozialkunde-Politische Bildung (Lehramt an höheren Schulen) an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (§ GSP 3; Studienplan für das Lehramtsstudium an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, 68. Stück, Nr. 831, ausgegeben am 13. September 2001) anerkannt wie folgt:

1) Eine im Rahmen des Studiums der Studienrichtung Geschichte (alt) bereits abgeschlossene erste Diplomprüfung wird als erste Diplomprüfung der Studienrichtung Geschichte- Sozialkunde- Politische Bildung (Lehramt an höheren Schulen) (neu) vollständig anerkannt.

2) Die im Rahmen des Studiums der Studienrichtung Geschichte (alt) bereits abgeschlossenen Vorprüfungsfächer der ersten Diplomprüfung werden als Lehrveranstaltungen der Studienrichtung Geschichte (neu) vollständig anerkannt, und zwar:

„Einführung in das Studium der Geschichte“ als „Einführung in das Studium der Geschichte“

„Proseminar aus Alte Geschichte“ als „Proseminar aus Alte Geschichte“

„Proseminar aus Geschichte des Mittelalters“ als „Proseminar aus Geschichte des Mittelalters“

„Proseminar aus Geschichte der Neuzeit“ als „Proseminar aus Geschichte der Neuzeit“

„Proseminar aus Zeitgeschichte“ als „Proseminar aus Zeitgeschichte“

„Proseminar aus Österreichische Geschichte“ als „Proseminar aus Österreichische Geschichte“

„Proseminar aus Wirtschafts- und Sozialgeschichte“ als „Proseminar aus Wirtschafts- und Sozialgeschichte“

3) Die im Rahmen des Studiums der Studienrichtung Geschichte (alt) bereits abgeschlossenen Pflichtfächer (Grundkenntnisse) der ersten Diplomprüfung werden als Lehrveranstaltungen der Studienrichtung Geschichte (neu) vollständig anerkannt, und zwar:

„Grundkenntnisse aus Alte Geschichte“ als „Grundkenntnisse aus Alte Geschichte“

„Grundkenntnisse aus Geschichte des Mittelalters“ als „Grundkenntnisse aus Geschichte des Mittelalters“

„Grundkenntnisse aus Geschichte der Neuzeit“ als „Grundkenntnisse aus Geschichte der Neuzeit“

„Grundkenntnisse aus Zeitgeschichte“ als „Grundkenntnisse aus Zeitgeschichte“

„Grundkenntnisse aus Österreichische Geschichte“ als „Grundkenntnisse aus Österreichische Geschichte“

„Grundkenntnisse aus Wirtschafts- und Sozialgeschichte“ als „Grundkenntnisse aus Wirtschafts- und Sozialgeschichte“

4) Die im Rahmen des Studiums der Studienrichtung Geschichte (alt) bereits abgeschlossenen Vorprüfungsfächer der zweiten Diplomprüfung werden als Lehrveranstaltungen der Studienrichtung Geschichte (neu) vollständig anerkannt, und zwar:

„Eine Lehrveranstaltung, die das Fachgebiet der Geschichte wissenschaftstheoretisch und philosophisch vertieft sowie in historischer oder wissenschaftsgeschichtlicher oder soziologischer Weise erfasst“ als „Wissenschaftstheoretische Vertiefung“

„Seminar aus Alte Geschichte“ als „Seminar aus Alte Geschichte“

„Seminar aus Geschichte des Mittelalters“ als „Seminar aus Geschichte des Mittelalters“

„Seminar aus Geschichte der Neuzeit“ als „Seminar aus Geschichte der Neuzeit“;

„Seminar aus Zeitgeschichte“ als „Seminar aus Zeitgeschichte“;

„Seminar aus Österreichische Geschichte“ als „Seminar aus Österreichische Geschichte“;

„Seminar aus Wirtschafts- und Sozialgeschichte“ als „Seminar aus Wirtschafts- und Sozialgeschichte“;

„Wahlfächer gem. § 2 Abs. 1, lit c“ als „Lehrveranstaltungen aus den in § 4 (1) genannten Wahlfächern oder aus dem Angebot an ergänzenden Wahlfächern“.

5) Alle übrigen Lehrveranstaltungen (z.B. aus Fachdidaktik) können nur auf Antrag angerechnet werden.

Griechisch

Lehramtsstudium alt	Lehramtsstudium neu
Griechische Grammatik und Stilkunde (§2a1)	Griechische Gramm. u. Stilkunde (§G2, 5b1, b2)
Sprachliche Interpretation griechischer Texte (2a2)	Sprachliche Interpretation griechischer Texte (5b3)
Geschichte der griechischen Sprache (2a3)	Griechische Sprachgeschichte (6c1)
Griechische Metrik (2a4)	Metrik (6c3)
Einführung in das Studium des Griechischen (2b1)	Einführung in das Stud. der Klassischen Philologie (5a1)
Überblick über die griechische Literatur (2b2)	Überblick über die griechische Literaturgeschichte (5d1)
Griechisches Interpretationsproseminar(2b3)	Grammatisch-textkritisches / Literaturwissenschaftliches PS (5a2, a3)
Griechische Lektüre (2b4)	Griechische Lektüre (5c1)
Teilgebiete d. gr. Literatur (2b5)	Teilgebiete der gr. Literatur (6a1)
Lehrveranstaltung zur gr. Philosophie (2b6)	Philosophie-, Religionsgeschichte (6b1)
Einführung in die gr. u. römische. Geschichte (2c2)	Grundlagen der Alten Geschichte (6b1)
Lateinisches Interpretations-PS od. lateinische Lektüre (2e1)	Lateinische Lektüre (5c2)
Überblick über die römische Literatur (2e2)	Überblick über die lateinische Literaturgeschichte. I oder II (5d3, d4)
Griechische Lektüre (8a1)	Griechische Lektüre (5c1)
Sprachliche Interpretation griechischer Texte (8a2)	Sprachliche Interpretation griechischer Texte (5b3)
Lehrveranstaltungen zur Sprachwissenschaft (8a3)	Weitere Lehrveranstaltungen aus gr. Sprachwissenschaft (6c2)
Griechisches Interpretations-PS (8b1)	Seminar (6a2)
Problemorientierte Lektüre (8b2)	Lektüre (5c1)
Teilgebiete der griechischen Literatur (8b3)	Teilgebiete der griechischen Literatur (6a1)
Griechische Landeskunde oder Exkursion (8c2)	Fachdidaktische Exkursion (6d2)
Einführung in die Fachdidaktik (8d1)	Einführung in die griechische Fachdidaktik (5f1)
Didaktik des Sprachunterrichts (8d2)	Einführung in die Didaktik des Fremdsprachenunterrichts (5f2)
Lateinisches Interpretations-PS oder lateinische Lektüre (8e1)	Lateinische Lektüre (5c2)

Latein

Lehramtsstudium alt	Lehramtsstudium neu
1. Studienabschnitt	
Lateinische Stilkunde I , 5(1)a)1.a)	Freie Wahlfächer
Lateinische Stilkunde II , b)	Lateinische Formenlehre und Syntax I und II , 2 (5)b)1.u.2.
Lateinische Metrik und Prosodie, 2.	Lateinische Lektüre, c)1.
Lateinische Sprachgeschichte, 3.	Sprachwissenschaft (2. Abschnitt!), (6)d)2.
Einführung in die moderne Linguistik, 4.	Freie Wahlfächer
Einführung in das Studium der Klassischen Philologie, b)1.	Einführung in das Studium der Klassischen Philologie, (5)a)1.
Überblick über die lateinische Literaturgeschichte (6 SSt), 2.	Überblick über die lateinische Literaturgeschichte (4 SSt), d)1. und 2.
	Freie Wahlfächer (2 SSt)
Lateinisches Interpretations-PS (4 SSt), 3.	Grammatisch-textkritisches PS (2 SSt), a)2.
	Literaturwissenschaftliches PS (2 SSt) 3.
Lateinische Lektüre, 4.	Lateinische Lektüre, c)1.
Einführung in die griechische und römische Geschichte, c)1.	Grundlagen der Alten Geschichte, e)1.
Römische Altertumskunde, 2.	Freie Wahlfächer
Griechische Lektüre, e)1.	Griechische Lektüre, c)2.
Überblick über die griechische Literatur, 2.	Überblick über die griechische Literaturgeschichte, d)3.
2. Studienabschnitt	
Lateinische Stilkunde III (lat.-dt.), 3(1)a)1.a)	Freie Wahlfächer
Lateinische Stilkunde III (dt.-lat.), b)	Lateinische Stilkunde I , (6)b)1.
Lateinische Stilkunde IV (dt.-lat.) (4 SSt), c)	Lateinische Stilkunde II , 2.
	Lateinische Stilkunde III , 3.
Lateinische Lektüre (Oberstufe), 2.	Freie Wahlfächer
Lateinische Seminar (4 SSt), b)1.	Seminar, a)2.
	Fachdidaktisches Seminar, e)1.
Teilgebiete der römischen Literatur (6 SSt), 2.	Teilgebiete der lateinischen Literatur (2 SSt,) a)1.
	Mittellatein (2 SSt)/Freie Wahlfächer, c)1.
	Neulatein (2 SSt), 2.
Spätlateinische Texte, 3.	Mittellatein/Freie Wahlfächer, 1.

Archäologie, c)1.	Mythologie/Freie Wahlfächer, (5)e)2.
Kultur- u. Geistesgeschichte (2 SSt), 2.	Mythologie, (5) e)2./Fachdidaktische Exkursion, (6)e)2 Freie Wahlfächer
Nachw. und Rezeption. 3.	Rezeption der Antike, (6)c)3.
Einführung in die Fachdidaktik, d)1.	Einführung in die Lateinische Fachdidaktik, (5)f)1.
Didaktik des Sprachunterrichts, 2.	Einführung in die Didaktik des Fremdsprachenunterrichts, 2. Einführung. in die Didaktik des lateinischen Elementarunterrichts, 3.
Didaktik des Lektüreunterrichts, 3.	Fachdidaktisches Seminar/Theorie und Praxis des Übersetzens und Interpretierens, (6)e)1./4.
Griechische Literatur für Latein (4 SSt), e)	Freie Wahlfächer, insbesondere Griechisch
Wissenschaftstheoretische Vertiefung, f)	Theorie und Praxis des Übersetzens und Interpretierens/Freie Wahlfächer, (6)e)4.

Leibeserziehung

Lehramtsstudium alt	Lehramtsstudium neu
§2 (1) Einführende und forschungsmethodische Grundlagen 4SSt	
Einführung in d. Sportwissenschaft PS 3 § 2 lit.a)	Einführung in die Sportwissenschaften PS 2
Grundlagen sportmotorischer Tests PS 3 § 3 lit.f)	Motor. Prüfverfahren – Datenauswertung PS 2
§2 (2) Pädagogische/soziologische/psychologische Grundlagen 12SSt	
Pädagogische Grundlagen und Lernziele des Sportunterrichts VL 2 §2 lit.f)	Pädagogische und soziokulturelle Grundlagen des Sports V 2
Anthropologische Grundlagen des Sportunterrichts VL 3 § 4 lit.c)	Anthropologische Grundlagen des Sports V 2
	Übungen zur LV Anthropologische Grundlagen UE 1
Sportpsychologie VL 1 § 4 lit.f)	Grundlagen der Sportpsychologie V 1
Sportsoziologie VL 1 § 4 lit.j)	Grundlagen der Sportsoziologie V 1
Historische Grundlagen der Leibeserziehung VL 2 § 2 lit.e)	Geschichte des Sports und d. Leibeserziehung V 1
Sportpädagogisches Seminar S 2 § 4 lit.c)	SEMI NAR: Sportpädagogik SE 2
	SEMI NAR: Sportdidaktik SE 2

§2 (3) Bewegungswissenschaft 7 SSt	
Bewegungslehre der Leibesübungen VL 3 §2 lit.c)	Bewegungswissenschaft V 2
	Übungen zur LV Bewegungswissenschaft UE 1
Grundlagen der Biomechanik VL 1 § 2 lit.c)	Biomechanik V 2
Allgemeine Biomechanik des Sports VL 2 § 4 lit.f)	
Seminar: Trainingswissenschaft S 2 § 4 lit.e) / Seminar: Bewegungswissenschaften S 2 § 4 lit.e)	Wahlfachseminar: Trainingswissenschaft / Bewegungswissenschaft SE 2
§ 2(4) Trainingswissenschaft 5SSt	
Grundlagen der Trainingslehre VL 1 § 2 lit.f)	Trainingswissenschaft V 2
Angewandte Trainingslehre VL 2 § 4 lit.d)	Übungen zur LV Trainingswissenschaft UE 1
	Fitnessstraining VU 2
§2 (5) Medizinisch-präventive Grundlagen	
Grundzüge der funktionellen Anatomie VL 4 § 2 lit.b)	Funktionelle Anatomie V 3
Physiologie der Leibesübungen VL 4 § 2 lit.b)	Leistungsphysiologie V 3
Erste Hilfe VL 2 § 4 lit.b)	Erste Hilfe VO/UE 1
Med. Grundlagen des Sondersportturnens VL 1 § 4 lit.a)	Haltungsprophylaxe VO/UE 3
Methodik des Schulsonderturnens VL 1 § 4 lit.a)	
Biomechanisch-orthopädische Grundlagen in ausgewählten Sportarten VL 1§ 4 lit.h)	
Hygiene der Leibesübungen VL 1 § 4 lit.a)	Hygienische Aspekte im Sport V 1
	Herz-Kreislaufprophylaxe
§2 (6) Weiterführende sportwissenschaftliche Lehrveranstaltungen 2 SSt	
	Weiterführende Lehrveranstaltungen (Sportdidaktik)
§2 (7) Sportarten: Theorie und Praxis 40 SSt	
	Alpinsport: 7 SSt
Schilauflauf VL/P 3 § 2 lit.g)	Ski alpin, Snowboard, u.ä. EX 3
Snowboard P 1	
Schilanglauf VL/P 1 § 2 lit.h)	Langlauf UE 1
Sportklettern P 1	Sportklettern UE 1
Alpinkurs /Tourenschilauflauf § 2 lit.h)	Wahlfach: Tourenschilauflauf, Alpinkurs / Bergsteigen, Sommersportwoche EX 2
	Sportspiele: 12 (10) SSt
Handball VL/P 3 § 2 lit.h)	Handball UE 3
Basketball VL/P 3 § 2 lit.g)	Basketball UE 3

Fußball (Studenten) VL/P 3 § 2 lit.g)	Fußball (Studenten) UE 2
Volleyball VL/P 3 § 2 lit.g)	Volleyball UE 2
Bewegungsspiele VL/P 2 § 2 lit.h)	Bewegungsspiele UE 2
	Grundsportarten: 14 SSt
Schwimmen VL/P 4 § 2 lit.g)	Schwimmen UE 4
Gerätturnen VL/P 5/4 § 2 lit.g)	Turnen / Trampolin UE 5
Leichtathletik VL/P 5 § 2 lit.g)	Leichtathletik UE 3
Eislauf VL/P 2 § 2 lit.g)	Eislauf / Inline Skating UE 2
Inline-Skating P 1	
	Bewegungsgestaltung und Entspannung: 4 (6) SSt
Gymnastik I VL/P 2 § 2 lit.g)	Fitnessgymnastik mit Musik UE 2
Gymnastik II VL/P 2 § 2 lit.g)	Rhythmische Gymnastik (Studentinnen) UE 2
Psychoregulationstechniken VL/P 2 § 4 lit.i)	Entspannungstechniken UE 2
Sportartorientierte Bewegungsangebote (Tennis, Badminton, Klettern, ... VL/P 3 § 4 lit.i)	Freizeit- / Trendsportarten, Rückschlagspiele UE 3
§2 (8) Didaktische Übungen 7 SSt	
Allgemeine Methodik der Leibesübungen VL 2 § 2 lit.d)	Methodische Grundlagen V 1
Praktisch-methodische Übungen VL/P 6 § 4 lit.g)	Didaktische Übungen V/UE 6
§2 (9) Empfohlene Freifächer 11 SSt	
Weitere sportpädagogisch relevante LV nach Wahl	

Im Einzelfall kann es von der obigen Liste abweichende Anrechnungen geben.

Insbesondere ist jede weitere Lehrveranstaltung (LA alt) anrechenbar als §2 (9) Empfohlene Freifächer (11 SSt).

Psychologie und Philosophie

Psychologie	
Lehramtsstudium alt	Lehramtsstudium neu
(*)	Einführung in die Psychologie 2 SSt
Allgemeine Psychologie 2 SSt VL und 2 SSt VL/PS/SE und wahlweise 2 SSt vertiefende LV	Einführung in die Allgemeine Psychologie 2 SSt
Einführung in die Methoden der Psychologie 2 SSt VL und wahlweise 2 SSt vertiefende LV	Einführung in die Methoden der Psychologie 2 SSt Seminar zur psychologischen Forschung 2 SSt

Persönlichkeitspsychologie und Differentielle Psychologie 2 SSt VL und 2 SSt VL/PS/SE und wahlweise 2 SSt vertiefende LV	Persönlichkeitspsychologie und Differentielle Psychologie 2 SSt
Sozialpsychologie 2 SSt VL und 2 SSt VL/PS/SE und wahlweise 2 SSt vertiefende LV	Sozialpsychologie 2 SSt
Systeme der Psychologie 2 SSt VL/PS/SE und wahlweise 2 SSt vertiefende LV	Seminar zur psychologischen Forschung 2 SSt
<i>In zwei der folgenden Teilgebiete sind nach dem „Studienplan 1993“ je 2 SSt zu absolvieren:</i>	
Problemgeschichte der Psychologie	
Biologische Grundlagen der Psychologie	
Entwicklungspsychologie der Lebensspanne	Entwicklungspsychologie 2 SSt
Psychologische Praktika	
Pädagogische Psychologie	Anwendungsfelder der Psychologie 2 SSt
Angewandte Psychologie	
Klinische Psychologie	Klinische Psychologie 4 SSt
(*)	Angewandte Gruppenpsychologie 2 SSt

(*) Zu diesen Lehrveranstaltungen sind keine äquivalenten Lehrveranstaltungen im Studienplan 1993 genannt. Wenn von Studierenden inhaltlich äquivalente Lehrveranstaltungen aus dem Lehrprogramm der Studienrichtung Psychologie absolviert wurden, können diese auf Antrag angerechnet werden.

Philosophie	
Lehramtsstudium alt	Lehramtsstudium neu
Erkenntnistheorie § 6 (2)	Denken und Erkennen § PP 5 (4)
Logik § 6 (3)	Logische Propädeutik § PP 5 (3)
Wissenschaftstheorie § 6 (4)	Denken und Erkennen § PP 5 (4)
Einführung in die Philosophie § 6 (5)	Einführung in die Philosophie § PP 5 (1)
Gegenwartphilosophie oder eine Lehrveranstaltung nach Wahl § 6 (5)	Philosophische Ideengeschichte § PP 5 (2) oder je nach Inhalt der Lehrveranstaltung nach Wahl
Geschichte der Philosophie und/oder Gegenwartphilosophie § 10 (1)	Philosophische Ideengeschichte § PP 5 (2)
Ethik, Wertlehre, Ästhetik § 10 (1)	Handeln und Werte § PP 5 (8) oder Angewandte Ethik § PP 6 (1)
Sozial-, Staats-, Politik-, Rechts- oder Geschichtsphilosophie § 10 (1)	Kultur und Gesellschaft § PP 5 (6) oder Handeln und Werte § PP 5 (8)
Metaphysik, Ontologie oder Naturphilosophie § 10 (1)	Welt und Transzendenz § PP 5 (7)
Anthropologie, Sprachphilosophie oder Religionsphilosophie § 10 (1)	Der Mensch § PP 5 (5) oder Denken und Erkennen § PP 5 (4) oder Welt und Transzendenz § PP 5 (7)

Wissenschafts- oder grundlagentheoretische Lehrveranstaltungen einzelner Fächer § 10 (1)	Denken und Erkennen § PP 5 (4)
Fachdidaktik Philosophie § 10 (4)	Fachdidaktik Philosophie mit methodischem Schwerpunkt § PP 9 (2)
Vertiefende fachdidaktische Lehrveranstaltung mit thematischem und/oder methodischem Schwerpunkt (nach Möglichkeit fächerübergreifend) § 10 (4)	Fachdidaktische Lehrveranstaltungen mit thematischen Schwerpunkten, die aus psychologischer und philosophischer Sichtweise behandelt werden § PP 9 (3)

Zu beachten ist, dass die meisten philosophischen Lehrveranstaltungen für mehrere Prüfungsfächer anrechenbar sind. Im Einzelnen kann es daher von der obigen Liste abweichende Anrechnungen geben.

Insbesondere ist natürlich jede Lehrveranstaltung anrechenbar als *Psychologische oder philosophische Lehrveranstaltung nach Wahl* § PP 7.

Russisch

Lehramtsstudium alt	Lehramtsstudium neu
Sprachbeherrschung	
Russisch I (Grundkurs B), 8 SSt	Russisch A und B, 12 SSt
Russisch II (Grundkurs C und D), 8 SSt	Russisch C und D, 8 SSt
Russisch III, 2 SSt	Russisch E, 2 SSt
Russisch IV, 2 SSt	Russisch F, 2 SSt
Sprachpraktika der Stufe I oder II, 2 SSt	Grammatik und Wortschatz im Unterricht, 2 SSt
Sprachpraktika der Stufe III oder IV, 2 SSt	Übersetzung unterrichtsrelevanter Texte, 2 SSt
Textproduktion, 2 SSt	Rezeptive und produktive Textkompetenz, 2 SSt
Russische Phonetik und Phonologie	Phonetik und Phonologie, 2 SSt
Sprachwissenschaft	
Allgemeine Einführung in die slawische Sprachwissenschaft, 2 SSt	Slawische Sprachen und Kulturen in Europa, 2 SSt*
Altkirchenslawisch, 2 SSt	---
Altrussisch auf vergleichender Grundlage, 2 SSt	Russische Sprachgeschichte, 2 SSt
Synchrone Sprachwissenschaft, 2 SSt	Ausgew. Bereiche der synchronen Sprachwissenschaft, 2 SSt
Russische Linguistik, 2 SSt	Linguistisches Proseminar, 2 SSt
Literaturwissenschaft	
Allgemeine Einführung in die slawische Literaturwissenschaft, 2 SSt	Slawische Sprachen und Kulturen in Europa, 2 SSt*
Russische Literatur und Kultur (Überblick), 3 SSt	Russische Literatur des 19. und 20. Jh., 2 SSt

Russische Literatur und Kultur (Schwerpunkt), 4 SSt	Ausgewählte Bereiche der russischen Literatur und Literaturwissenschaft, 2 SSt
Methoden der Textinterpretation und Textanalyse, 2 SSt	Literatur-/Kulturwissenschaftliches Proseminar, 2 SSt
Fachdidaktik	
Fachdidaktik I -III, 6 SSt**	Fachdidaktik I -II, 10 SSt**
Landes- und Kulturkunde	
Landes- und Kulturkunde, 2 SSt	Landes- und Kulturkunde (2 oder 4 SSt*)
Vorprüfungsfach (falls Russisch 1. Studienrichtung), 2 SSt	---
Wahlfächer aus Sprach-, Literaturwissenschaft, Byzantinistik, ost- und südosteurop. Geschichte, etc. 5 SSt	Freie Wahlfächer, 8 SSt
Freifächer 10 SSt	---
	Kulturwissenschaft
	Medien und Kommunikation, 2 SSt
	Ausgewählte Bereiche der russischen Kulturwissenschaft, 2 SSt

* Falls 4 SSt Landes- und Kulturkunde gewählt werden, so müssen nur 2 SSt Slawische Sprachen und Kulturen in Europa besucht werden.

** Bisher (alter Studienplan) besuchten die Studierenden nur 6 SSt Fachdidaktik. Die fehlenden vier Stunden sollten nach neuem Studienplan folgendermaßen belegt werden (Empfehlung): 2 SSt Einführung in die allgemeine Didaktik des Fremdsprachenunterrichts bzw. 2 SSt Allgemeine Fremdsprachendidaktik Evaluation Testen und Bewerten und 2 SSt Fachspezifische Didaktik des Russischen oder 4 SSt Fachspezifische Didaktik des Russischen

Ass.-Prof. Dr. Erich Mayr
Vorsitzender der Studienkommission

291. Verordnung der Studienkommission für die Studienrichtung Pädagogik der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck betreffend Anerkennung von Prüfungen für das Diplomstudium lt. neuem Studienplan gemäß § 59 Abs. 1 zweiter Satz UniStG

Die Studienkommission für die Studienrichtung Pädagogik an der Universität Innsbruck hat in der Sitzung am 22.10.2001 gemäß § 59, Abs. 1, zweiter Satz des Bundesgesetzes über die Studien an den Universitäten (Universitäts-Studiengesetz - UniStG), BGBl. I, Nr. 48/1997, in der geltenden Fassung, nachstehende Verordnung beschlossen:

Die im Rahmen des Studiums der Studienrichtung Pädagogik aufgrund der Bestimmungen des Bundesgesetzes über geisteswissenschaftliche Studienrichtungen (GN-StG), BGBl. Nr. 326/1971, positiv beurteilten Prüfungen werden für das Diplomstudium der Studienrichtung Pädagogik an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (Studienplan für das Diplomstudium der Studienrichtung Pädagogik an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, 82. Stück, Nr. 858, ausgegeben am 24. September 2001) anerkannt wie folgt:

1. Studienabschnitt:

ALT

NEU:

<p>I.1. Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaft (2 SemS)</p>	<p>I.1.3. Einführung in die Erziehungs- und Bildungswissenschaften (3 SemS) <i>Die fehlende 1 SemS im Vgl. Zum alten Studienplan und 1 SemS für I.1.1. "Das Studium der Studienrichtung Pädagogik" wird den Studierenden erlassen, weil der 1. StA. Pädagogik/Gew. Fächer nach altem Studienplan ohnehin um 2 SemS mehr beinhaltet.</i></p>
<p>1.2.1. - 1.2.6. Sozialwissenschaftliche Grundlagen (9 SemS)</p>	<p>I.2.1.-I.2.6. Sozialwissenschaftliche Grundlagen (9 SemS): <i>Zur Kompensation der restlichen 3 SemS (neu: 12!) können zusätzliche LVen aus dem Angebot des 1. Studienabschnittes absolviert werden.</i></p>
<p>Einf. i. d. Vergleichende Erziehungswissenschaft (2 SemS) und "Vertiefungen" (10 SemS)</p>	<p>Gegenstandsbezogene Anwendungen und/oder Erkenntnistheoretische Vertiefungen (max. 12 SemS) <i>LVen aus Vergleichender Erziehungswissenschaft können auch auf die Module 6,7, u. 8 des Studienzweigteils "Interkulturelles Lernen und Rassismusforschung" (2.StA.) angerechnet werden.</i></p>
<p>LVen aus Allgemeine Methodologie: I.2.1 Einf. in Methodologie, Wissenschaftstheorie....(4 od. 2 SemS) oder I.2.2. Feminist. Wissenschaftskritik (2 SemS) I.2.4. Forschungsmethoden u. wissenschaftliches Arbeiten (2 SemS) I.2.3. Methodologische Aspekte einzelner Theoriebereiche (2 SemS)</p>	<p>I.3.1. Grundfragen der Wissenschaftstheorie, Wissenschaftsforschung und Wissenschaftskritik (4 SemS) I.3.2. Einf. i. d. wissenschaftl. Arbeiten (2 SemS) I.3.2. " " " (2 SemS)</p>
<p><u>Nota bene:</u> <u>Der abgeschlossene 1. Studienabschnitt (1. Diplomprüfung) wird auch als Abschluß des 1. Abschnitts nach dem neuen Studienplan angerechnet!</u></p>	<p><i>Für die im alten Studienplan fehlenden Fächer I.1.2. "Erkenntnisweisen in Alltag und Wissenschaft" (2 SemS), I.2.9. "Sozial- und kulturwissenschaftliche Grundbegriffe" (2 SemS) und I.2.10. "Intertheoretische Problemfeldanalysen" wird eine Liste anrechenbarer LVen der vergangenen und des laufenden Semesters erstellt.</i></p>

2. Studienabschnitt:

LVen aus Systematischer Pädagogik (einschl. II.1.4. Forschungspraxis u. -methodik, II.1.5. Methodologie u. Wissenschaftsforschung und II.1.6. Disk. Lfd. Forschungsarbeiten) sowie LVen aus II. 2. Spezieller Pädagogik und II. 3. Weitere Teilgebiete können angerechnet werden auf:	alle fachlich-thematisch passenden Module der einzelnen Studienzweige bzw. auf Wahlfachberei- che und das freie (empfohlene) Wahlfach. <i>(In Zweifelsfällen entscheidet der/die Stuko- Vorsitzende aufgrund der Stellungnahme des/der Koordinator/in des Studienzweigs bzw. Wahlfachbe- reichs!)</i>
--	--

Ao. Univ.-Prof. Dr. Josef Chr. Aigner
Vorsitzender der Studienkommission

292. Verordnung der Studienkommission für die Studienrichtung Politikwissenschaft der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck betreffend Anerkennung von Prüfungen für das Diplomstudium lt. neuem Studienplan gemäß § 59 Abs. 1 zweiter Satz UniStG

Die Studienkommission für die Studienrichtung Politikwissenschaft an der Universität Innsbruck hat in der Sitzung vom 11.12.2001 gemäß § 59 Abs. 1 zweiter Satz des Bundesgesetzes über die Studien an den Universitäten (Universitäts-Studiengesetz-UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, in der geltenden Fassung, nachstehende Verordnung beschlossen:

Die im Rahmen des Studiums der Studienrichtung Politikwissenschaft aufgrund der Bestimmungen des Bundesgesetzes über geisteswissenschaftliche und naturwissenschaftliche Studienrichtungen (GN-StG), BGBl. Nr. 326/1971, positiv beurteilten Prüfungen werden für das Diplomstudium der Studienrichtung Politikwissenschaft an der Universität Innsbruck (Studienplan für das Diplomstudium der Studienrichtung Politikwissenschaft, veröffentlicht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, 62. Stück, ausgegeben am 6.9.2001) wie folgt anerkannt:

Äquivalenztabelle:

<i>Studienplan, ausgegeben im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck am 18. August 1994</i>	<i>Studienplan, ausgegeben im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck am 6. September 2001</i>
Studienabschnitt	1. Studienabschnitt
§3a 2PS: Einführung in das politikwissenschaftliche Arbeiten	§ 4(a) 2PS Einführung in das politikwissenschaftliche Arbeiten
§ 3b 2VO und § 3b 1PS Statistik für Sozialwissenschaften	§ 5(1) 3VO und PS Statistik für Sozialwissenschaften
§3c 2VO Methodologie politikwissenschaftlicher Forschung	§5(2) 2VO Methoden politikwissenschaftlicher Forschung
§3c 2PS Methoden politikwissenschaftlicher Forschung	§5(2) 2PS Methoden politikwissenschaftlicher Forschung
§3d 2VO Grundzüge der Politikwissenschaft-Geschichte der politischen Ideen und Theorien §3g 1VO Grundzüge der Politikwissenschaft-Internationale Politik	§4(b) 3VO Grundzüge der Politikwissenschaft
§3d 2PS Geschichte der politischen Theorien und Ideen	§5(4)b 2PS Politische Theorie und Ideengeschichte
§3e 2VO Vergleichende Lehre der politischen Systeme	§5(3)d 2VO Vergleich politischer Systeme
§3e 2PS Vergleichende Lehre der politischen Systeme	§5(4)d 2PS Vergleich politischer Systeme

§3f 2VO Das politische System Österreichs	§5(3)a 2VO Österreichisches politisches System
§3f 2PS Das politische System Österreichs	§5(4)a 2PS Österreichisches politisches System
§3g 2PS Internationale Politik	§5(4)c 2PS Internationale Politik
§3h VO/PS/SE Wahlfächer	§ 12 VO/PS/SE freie Wahlfächer
2. Studienabschnitt	Studienabschnitt
§5(1)a 2VO Politische Theorie und Ideengeschichte	§10(1)b 2VO Politische Theorie und Ideengeschichte
§5(1)a 2PS und 2 SE Politische Theorie und Ideengeschichte	§10(2)b 2SE Politische Theorie und Ideengeschichte
§5(1)b 2VO Vergleichende Lehre der politischen Systeme	§10(1)d 2VO Vergleich politischer Systeme
§5(1)b 2PS und 2SE Vergleichende Lehre der politischen Systeme	§10(2)d 2SE Vergleich politischem Systeme
§5(1)c 2VO Österreichisches politisches System	§10(1)a 2VO Österreichisches politisches System
§5(1)c 2PS und 2SE Österreichisches politisches System	§10(2)a 2SE Österreichisches politisches System
§5(1)c 2VO Internationale Politik und Grundlagen des Völkerrechts	§10(1)c 2VO Internationale Politik und Grundlagen des Völkerrechts
§5(1)c 2PS und 2SE Internationale Politik und Grundlagen des Völkerrechts	§10(2)c 2SE Internationale Politik
§5(1)e 2VO/PS/SE Wahlfach	§ 12 2VO/PS/SE freie Wahlfächer
§5(1)f 4 Praktika Politikwissenschaftliche Praxis	§11 4PS Politikwissenschaftliches Proseminar
§5(3) 2PS/2SE Angewandte politikwissenschaftliche Forschung	§10(5) 2PS/SE Methoden der empirischen Politikforschung
§6(1) VO/PS/SE Wahlfächer	§12 VO/PS/SE freie Wahlfächer
§7(4) VO/PS/SE Frei gewählte Fächer	§12 VO/PS/SE Freie Wahlfächer
Erste Diplomprüfung	§7 Erste Diplomprüfung

A. Univ.-Prof. DDr. Günther PALLAVER
Vorsitzender der Studienkommission

293. Verordnung der Studienkommission für die Studienrichtung Romanistik der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck betreffend Anerkennung von Prüfungen für das Diplomstudium lt. neuem Studienplan gemäß § 59 Abs. 1 zweiter Satz UniStG

Die Studienkommission für die Studienrichtung der Romanistik an der Universität Innsbruck hat in der Sitzung am 13.11.2001 gemäß § 59 Abs. 1 zweiter Satz des Bundesgesetzes über die Studien an den Universitäten (Universitäts-Studiengesetz - UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997 i.d.g.F., nachstehende Verordnung beschlossen:

Die im Rahmen des Studiums der Studienrichtungen Französisch (Studienzweige Französisch-Diplom oder Französisch-Lehramt) oder Italienisch (Studienzweige Italienisch-Diplom oder Italienisch-Lehramt) oder Spanisch (Studienzweige Spanisch-Diplom oder Spanisch-Lehramt) aufgrund der Bestimmungen des Bundesgesetzes über geisteswissenschaftliche und naturwissenschaftliche Studienrichtungen (GN-StG), BGBl. Nr. 326/1971, positiv beurteilten Prüfungen werden für das Diplomstudium der Studienrichtung Romanistik mit den Sprachen Französisch, Italienisch, Spanisch an der Universität Innsbruck (Studienplan für das Diplomstudium Romanistik, Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, 78. Stück, ausgegeben am 19. September 2001) anerkannt wie folgt:

Voraussetzung für die Anerkennung ist, dass die anzuerkennenden Prüfungen dem Studium der selben Sprache sowohl nach den Studienplänen gemäß GN-StG als auch nach dem Studienplan gemäß UniStG zuzuordnen sind.

Diplomprüfungszeugnisse über den ersten Studienabschnitt, die vor dem Übertritt in das neue Studienrecht ausgestellt worden waren, sind als erster Studienabschnitt anzuerkennen.

Anzurechnende Lehrveranstaltungen:

1. Studienabschnitt:

Sprachausbildung:

Alter Studienplan nach GN-StG	Studienplan nach UniStG
Sprache B UE 6	Sprache B UE 3 (§ 5, Abs. (3), lit. a)
Sprache C UE 4	Sprache C UE 3 (§ 5, Abs. (3), lit. b)
Sprache C UE 4 zusammen mit Sprache D UE 4	Sprache C (UE 3 + Sprache und mündliche Kommunikation UE 2 + Sprache D UE 3 (§ 5, Abs. (3), lit. b), lit. c), lit. d)
Sprache E Grammatik UE 2	Sprache E Grammatik UE 2 (§ 5, Abs. (3), lit. e)
Sprache E Aufsatz UE 2	Sprache E Textproduktion UE 2 (§ 5, Abs. (3), lit. f)
Sprache E Übersetzung UE 2	Sprache E Übersetzung UE 2 (§ 5, Abs. (3), lit. g)

Literaturwissenschaft:

Einf. in die roman. Litwiss. VL 2	Einf. in die Methoden der modernen Litwiss. VO/VÜ 2 (§ 5, Abs. (4), lit. a)
Grundlagen der französischen bzw. italienischen bzw. spanischen Literaturwissenschaft UE 1	Einführung in die französische bzw. italienische bzw. spanische Literaturwissenschaft UE 2 (§ 5, Abs. (4), lit. b)
Lit. PS Autoren, Gattungen, Epochen PS 2	Lit. PS Autoren, Gattungen, Epochen PS 2 (§ 5, Abs. (4), lit. d)

Sprachwissenschaft:

Bestandener sprachtheoretischer Einstufungstest oder Grammaire théorique et pratique / Grammatica teorica e pratica / Gramática teórica y práctica UE 2	Grammatisch-analytisches Propädeutikum UE 2 (§ 5, Abs. (5), lit. a)
Einf. in die französische bzw. italienische bzw. spanische Sprachwissenschaft VL 2	Einf. in die französische bzw. italienische bzw. spanische Sprachwissenschaft PS/VU 2 (§ 5, Abs. (5), lit. b)
Einf. in die roman. Philologie VL 2	Romanische Sprachwissenschaft VO 2 (§ 5, Abs. (5), lit. e) Die Fachprüfung ist nachzutragen !
Synchrone Sprachwissenschaft PS 2	Synchrone Sprachwissenschaft PS 2 (§ 5, Abs. (5), lit. c)
Diachrone Sprachwissenschaft PS 2	Diachrone / historische Sprachwissenschaft VÜ / VO / PS 2 (§ 5, Abs. (5), lit. d)
In den Studienrichtungen Italienisch oder Spanisch: ein zweites synchrones PS 2	Diachrone / historische Sprachwissenschaft VÜ / VO / PS 2 (§ 5, Abs. (5), lit. d)

Landeskunde:

Der Studienplan nach GN-StG sah in der letzten Fassung vier Stunden Landes- und Kulturkunde aus den Lehrveranstaltungstypen VL oder UE vor. Bei Vorliegen von vier Stunden aus Landes- und Kulturkunde gelten die Anforderungen des neuen Studienplans unabhängig von den Lehrveranstaltungstypen als erfüllt (§ 5, Abs. (6), lit. a) und lit. b.) Andernfalls sind fehlende Lehrveranstaltungen typenadäquat zu absolvieren, d.h. bei Vorhandensein einer UE aus Landeskunde nach altem Studienplan ist die VO nach neuem Studienplan (§ 5, Abs. (6), lit. a.) nachzutragen, bei Vorhandensein einer VL nach altem Studienplan die Übung nach neuem Studienplan (§ 5, Abs. (6), lit. b.).

2. Studienabschnitt:

Sprachbeherrschung:

Übersetzung aus der Fremdsprache PS 2	Übersetzung in die Muttersprache (§ 5 Abs. (8), lit. e)
Übersetzung in die Fremdsprache PS 2	Übersetzung in die Fremdsprache (§ 5 Abs. (8), lit. c)
Grammatikrepetitorium PS 2	Grammatik (§ 5 Abs. (8), lit. d)
Composition, Composizione, Composición PS 2	Schriftlicher Ausdruck (§ 5 Abs. (8), lit. a)

Literaturwissenschaft:

Literaturwissenschaftliches SE 2	"Literaturwissenschaftliche Spezialisierung" SE 2 (§ 5 Abs. (9), lit. a).
Literaturwissenschaftliche VL 2 "Wahlfach"	"Literaturwissenschaftliche Spezialisierung" VO 2 (§ 5 Abs. (9) lit. c)
Literaturwissenschaftliche VL 2 "Vorprüfungsfach"	"Literaturwissenschaftliche Spezialisierung" VO 2 (§ 5 Abs. (9) lit. c) oder "Individuelle Vertiefung" VO 2 (§ 5 Abs. (12))

Die VO 2 § 5 Abs. (9) lit. b) *Theorien der Literaturwissenschaft* ist jedenfalls nachzutragen.

Sprachwissenschaft:

Linguistisches SE 2	"Linguistische Spezialisierung" SE 2 (§ 5 Abs. (10), lit. a).
Linguistische VL 2	"Linguistische Spezialisierung" VO 2 (§ 5 Abs. (10) lit. b)
Linguistische VL 2 "Wahlfach"	"Linguistische Spezialisierung" VO 2 (§ 5 Abs. (10) lit. c)
Linguistische VL 2 "Vorprüfungsfach"	"Linguistische Spezialisierung" VO 2 (§ 5 Abs. (10) lit. b) oder "Individuelle Vertiefung" VO 2 (§ 5 Abs. (12))

Ass.-Prof. Mag. Dr. Werner Marxgut
Vorsitzender der Studienkommission

294. Verordnung der Studienkommission für die Studienrichtung Romanistik der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck betreffend Anerkennung von Prüfungen für die Fortsetzung von Studien der Studienrichtungen der Romanistik (Französisch, Italienisch, Spanisch mit den Studiengzweigen Diplom- und Lehramtsstudium) nach den Studienplänen gemäß GN-StG 1971

Die Studienkommission für die Studienrichtung der Romanistik an der Universität Innsbruck hat in der Sitzung am 13.11.2001 gemäß § 59 Abs. 1 zweiter Satz des Bundesgesetzes über die Studien an den Universitäten (Universitäts-Studiengesetz - UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997 i.d.g.F., nachstehende Verordnung beschlossen:

Für die Weiterführung der Studien der Studienrichtungen Französisch (Studiengzweige Französisch-Diplom oder Französisch-Lehramt) oder Italienisch (Studiengzweige Italienisch-Diplom oder Italienisch-Lehramt) oder Spanisch (Studiengzweige Spanisch-Diplom oder Spanisch-Lehramt) aufgrund der Bestimmungen des Bundesgesetzes über geisteswissenschaftliche und naturwissenschaftliche Studienrichtungen (GN-StG), BGBl. Nr. 326/1971, werden Lehrveranstaltungen aus dem Lehrveranstaltungsangebot nach dem Studienplan des Diplomstudiums der Studienrichtung Romanistik mit den Sprachen Französisch, Italienisch, Spanisch an der Universität Innsbruck (Studienplan für das Diplomstudium Romanistik, Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, 78. Stück, ausgegeben am 19. September 2001) anerkannt wie folgt, wobei hier nur Lehrveranstaltungen genannt werden, bei denen sich entweder der Stundenumfang geändert hat oder die in Folge inhaltlicher Neugestaltungen des neuen Studienplans nicht mehr in der bisherigen Form angeboten werden:

Sprachausbildung erster Studienabschnitt:

Die UE 3 *Sprache C* und UE 3 *Sprache D* werden zusammen mit der UE 2 *Sprache und mündliche Kommunikation* anerkannt als UE 4 *Sprache C* und UE 4 *Sprache D*.

Studierende, die eine UE 4 *Sprache C* absolviert haben, müssen neben der UE 3 *Sprache D* auch den Kurs *Sprache und mündliche Kommunikation* besuchen.

Linguistik:

In den Studienrichtungen Italienisch und Spanisch waren bisher keine Proseminare aus diachronischer / historischer Linguistik vorgesehen; stattdessen wurden zwei synchrone Proseminare verlangt und auch entsprechend oft angeboten. Bei Fehlen eines entsprechenden Angebots an synchronen PS kann hinkünftig eines der beiden synchronen PS durch eine Lehrveranstaltung (PS/VU) aus diachroner / historischer Linguistik ersetzt werden.

Fachdidaktik:

alter StP	Ersatz durch LV nach neuem StP
Fachdidaktik 1	Einführung in die Didaktik des Fremdsprachenunterrichts (§ F-I-S 5, Abs. (7) lit. a) StP LA)
Fachdidaktik 2	zweistündige Lehrveranstaltung aus "Fachspezifische Didaktik" (§ F-I-S 6, Abs. (6) lit. a) StP LA)
Fachdidaktik 3	Korrektur- und Bewertungspraktikum (§ F-I-S 6, Abs. (6) lit. c) StP LA)

Ass.-Prof. Mag. Dr. Werner Marxgut
Vorsitzender der Studienkommission

295. Verordnung der Studienkommission für die Studienrichtung Sprachen und Kulturen des Alten Orients der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck betreffend Anerkennung von Prüfungen für das Diplomstudium lt. neuem Studienplan gemäß § 59 Abs. 1 zweiter Satz UniStG

Die Studienkommission für die Studienrichtung Sprachen und Kulturen des Alten Orients an der Universität Innsbruck hat in der Sitzung am 28. November 2001 gemäß § 59 Abs. 1 zweiter Satz des Bundesgesetzes über die Studien an den Universitäten (Universitäts-Studiengesetz – UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, in der geltenden Fassung, nachstehende Verordnung beschlossen:

Die im Rahmen des Studiums Sprachen und Kulturen des Alten Orients aufgrund der Bestimmungen des Bundesgesetzes über geisteswissenschaftliche und naturwissenschaftliche Studienrichtungen (GN-StG), BGBl. Nr. 326/1971, positiv beurteilten Prüfungen werden für das Diplomstudium der Studienrichtung Sprachen und Kulturen des Alten Orients an der Universität Innsbruck (Studienplan für das Diplomstudium der Studienrichtung Sprachen und Kulturen des Alten Orients an der Universität Innsbruck, Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, 83. Stück, ausgegeben am 24. September 2001) anerkannt wie folgt:

Alte Studienordnung

Neue Studienordnung

1. Studienabschnitt

§ 4 (1) (a) Sumerisch (Sprache und Schrift), 1. Einführung in das Sumerische

2. Sumerische Texte

(b) Akkadisch (Sprache und Schrift): 1. Einführung in das Akkadische

2. Akkadische Texte

(c) Grundzüge einer Keilschriftsprache der Randzone

(d) Vorlesungen aus Gebieten der Geschichte der geistigen und materiellen Kultur Vorderasiens

(e) Vorprüfungsfach: Grundzüge des Klassischen Arabisch

(g) Vorprüfungsfach: Lehrveranstaltungen, in denen die Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens und der wissenschaftlichen Dokumentation und Information ... vermittelt werden

Modul 1: Einführung Sumerisch

Modul 2, 3, A - C: Sumerische Texte

Modul 1: Einführung Akkadisch

Modul 2, 3, A - C, Akkadische Texte

Modul 3, Sprachen der Randzone bzw. Semitische Sprachen

Modul 1, 2, 4, 5, A – C, Altorientalische Geschichte, Kultur- und Geistesgeschichte, Literatur- und Quellenkunde

Modul 3: Semitische Sprachen

Modul 2: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

2. Studienabschnitt

§ 7(4) (a) Sumerisch (Sprache und Schrift): Sumerische Texte	Modul A, B, C: Sumerische Texte
(b) Akkadisch (Sprache und Schrift): Akkadische Texte	Modul A, B, C: Akkadische Texte
(c) Vorlesungen aus Gebieten der Geschichte der geistigen und materiellen Kultur Vorderasiens	Modul A, B, C: Altorientalische Geschichte, Kultur- und Geistesgeschichte, Literatur- und Quellenkunde
(d) Lehrveranstaltungen aus Teilgebieten der Archäologie des Alten Orients	Modul A, B: Vorderasiatische Archäologie und /oder Vertiefung der Vorderasiatischen Archäologie Modul C: Vertiefung der Vorderasiatischen Archäologie Modul C: Praktische Feldforschung (einschlägige Lehrveranstaltungen)
(d) Lehrveranstaltungen aus Teilgebieten der Archäologie des Alten Orients - Exkursionen	Modul D: Exkursionen

Das Diplomprüfungszeugnis über den nach der alten Studienordnung erfolgreich abgeschlossenen ersten Studienabschnitt wird in vollem Ausmaß für den ersten Studienabschnitt nach der neuen Studienordnung anerkannt.

Ao. Univ.-Prof. Dr. Manfred SCHRETTNER
Vorsitzender der Studienkommission

296. Verordnung der Studienkommission für die Studienrichtung Übersetzen und Dolmetschen der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck betreffend Anerkennung von Prüfungen für das Diplomstudium lt. neuem Studienplan gemäß § 59 Abs. 1 zweiter Satz UniStG

Die Studienkommission für die Studienrichtung Übersetzen und Dolmetschen an der Universität Innsbruck hat in der Sitzung am 16. Oktober 2001 gemäß § 59 Abs. 1 zweiter Satz des Bundesgesetzes über die Studien an den Universitäten (Universitäts-Studiengesetz – UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, in der geltenden Fassung, nachstehende Verordnung beschlossen:

Die im Rahmen des Studiums der Studienrichtung Übersetzen und Dolmetschen aufgrund der Bestimmungen des Bundesgesetzes über geisteswissenschaftliche und naturwissenschaftliche Studienrichtungen (GN-StG), BGBl. Nr. 326/1971, positiv beurteilten Prüfungen werden für das Diplomstudium der Studienrichtung Übersetzen und Dolmetschen an der Universität Innsbruck (Studienplan für das Diplomstudium Übersetzen und Dolmetschen Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, 77. Stück, ausgegeben am 19. September 2001) anerkannt wie folgt:

§ 1. Die nach dem „Diplomstudienplan 1997“ abgelegten Prüfungen werden gemäß dem Anhang und den nachfolgenden Bestimmungen als Prüfungen nach dem „Diplomstudienplan 2001“ anerkannt.

§ 2. Die aus den Fächern Sprachbeherrschung bzw. Landes- und Kulturkunde absolvierten Lehrveranstaltungen der Institute für Anglistik/Amerikanistik, Romanistik und Slawistik, soweit sie in den entsprechenden Abschnitten des Lehrveranstaltungsangebots des Instituts für Translationswissenschaft auch angeführt sind, werden als Lehrveranstaltungen für den „Diplomstudienplan 2001“ anerkannt.

§ 3. Andere an der Universität Innsbruck angebotene Lehrveranstaltungen unterliegen – soweit ihre Anerkennbarkeit nicht durch einen Beschluß der Studienkommission (Verlautbarung durch Aushang an der Anschlagtafel der Studienkommission) oder durch Anführung in den entsprechenden Abschnitten des Lehrveranstaltungsangebots des Instituts für Translationswissenschaft generell geregelt ist – einem Genehmigungsverfahren nach § 59 Abs. 1) UniStG.

§ 4. Diese Verordnung tritt nach Ablauf des Tages ihrer Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck in Kraft.

Äquivalenztabelle

	Nach STUDIENORDNUNG 1972/STUDIENPLAN 1997 abgelegte Prüfungen	Anerkennung auf „STUDIENPLAN 2001“
1.	Ergänzungsprüfung Muttersprache Ergänzungsprüfung 1. Fremdsprache LP Sprachkurs C (Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch) LP Sprachkurs B (Russisch, Spanisch)	FP Muttersprache und –kultur FP 1. Fremdsprache FP 2. Fremdsprache (Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch) FP 2. Fremdsprache (Russisch, Spanisch)
2.	Erste Diplomprüfung	Zweite Diplomprüfung
3.1	Erster Teil der Zweiten Diplomprüfung (§ 13 Studienordnung)	Lehrveranstaltungsprüfungen und Kommissionelle Prüfung im Wahlfach als Teile der Dritten Diplomprüfung
3.2	Absolvierter Erster Teil der Zweiten Diplomprüfung aus einer der gewählten Fremdsprachen und LP aus §§ 10 und 12 Studienordnung	Lehrveranstaltungsprüfungen und Kommissionelle Prüfung im Wahlfach als Teile der Dritten Diplomprüfung mit Ausnahme der Kommissionellen Prüfung im Wahlfach der anderen, nicht absolvierten Fremdsprache
4.	LV 1. Studienabschnitt Übersetzung Unter- und Mittelstufe	LV 2. Studienabschnitt Translatorische Basiskompetenz I + II
5.	LV 2. Studienabschnitt Übersetzung Oberstufe im Ausmaß von max. 6 Sstd, davon max. 4 in einer Sprache und max. 2 für ein Modul	LV 3. Studienabschnitt Module „Übersetzen von Sach- und Fachtexten“
6.	LP aus dem Fach „Allgemeine und theoretische Fragen des Übersetzens und Dolmetschens“	LP aus Translationswissenschaft des 2. Studienabschnittes
7.	LP aus § 12 Studienordnung	LP Translationswissenschaft des 2. oder 3. Studienabschnittes
8.	Grundbegriffe Recht	Einführung in das Recht
9.	Grundbegriffe Wirtschaft	Einführung in die Wirtschaft

FP = Fachprüfung

LP = Lehrveranstaltungsprüfung

LV = Lehrveranstaltung

Mag. Dr. Christiane BÖHLER
Vorsitzende der Studienkommission
